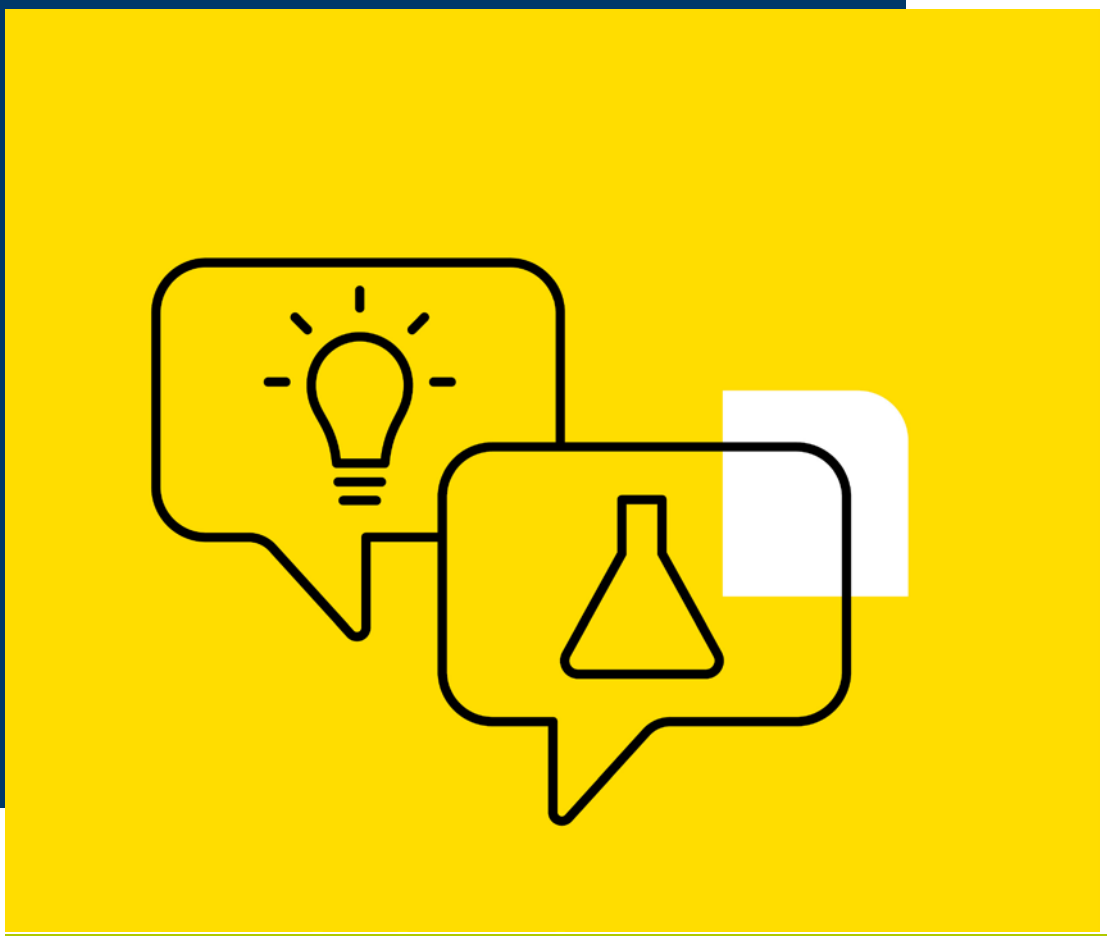
Programm



Beispiel Ernährung: Wie kann man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden?

4. BfR-Wissensdialog

10. Dezember 2026, Berlin

BfR
Bundesinstitut für Risikobewertung

Beispiel Ernährung: Wie kann man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden?

Menschen sind von vielen Meinungsagenten umgeben: Wissenschaft, Social Media, „alte“ Medien, NGOs, Politik, Wirtschaft & Werbung, KI … Das wird besonders deutlich am Beispiel Ernährung. Wie kann man hier Orientierung gewinnen, ohne Fehlinformationen oder Interessengruppen auf den Leim zu gehen? Welche Rolle bei der Meinungsbildung spielen unsere Gefühle und unsere Intuition? Gibt es „die“ Wahrheit überhaupt? Der Dialog soll ausloten, wie man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden kann.

Programm

Donnerstag, 10. Dezember 2026 Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer, BfR	
14:00–14:15 Uhr	**Begrüßung** Dr. Tewes Tralau, Vizepräsident des BfR, Berlin
14:15–14:30 Uhr	**Heute Superfood, morgen Gesundheitsrisiko – Wie Wissenschaft und Medien unser Bild von Ernährung prägen** Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Berlin Institute of Health, Berlin
14:30–14:45 Uhr	**Dr. Google war gestern? Vertrauen in Gesundheits- und Ernährungsinformationen im Zeitalter generativer KI** Dr. Anne Reinhardt, Ludwig-Maximilians-Universität, München
14:45–15:00 Uhr	**Ernährung zwischen Evidenz und Meinung: Warum Fakten allein nicht überzeugen** Prof. Dr. Martin Smollich, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
15:00–15:15 Uhr	**Folgen, glauben, kaufen? Wie Influencer Nahrungsergänzungsmittel vermarkten** Dr. Britta Schautz, Verbraucherzentrale, Berlin
15:15–15:30 Uhr	**Die hedonistische Selbstverzwergung** Christoph Minhoff, Lebensmittelverband Deutschland, Berlin
15:30–15:50 Uhr	**Pause**

Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer, BfR	
15:50–16:35 Uhr	Dr. Tewes Tralau, Vizepräsident des BfR, Berlin Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Berlin Dr. Anne Reinhardt, Ludwig-Maximilians-Universität, München Prof. Dr. Martin Smollich, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck Dr. Britta Schautz, Verbraucherschutzzentrale, Berlin

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Presse- und Besucherzentrum Berlin
Raum 4
Reichstagufer 14
10117 Berlin
Sowie online

Anfahrtsbeschreibung

Link zur Anfahrtsbeschreibung
Zielhaltestelle (auf bahn.de, bvg.de):
„Friedrichstraße“ oder „Brandenburger Tor“

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 0 €
Anmeldung bis zum 06.12.2026 auf
https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/bwd-2026.html

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-72405
akademie@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Die Veranstaltung wird per Webex übertragen und für online Teilnehmende ins Englische übersetzt. Begrenzte Platzzahl vor Ort.

Nachhaltigkeit

Die BfR-Akademie richtet ihre Veranstaltungen im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung aus.

Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Es schützt die Gesundheit der Menschen präventiv in den Tätigkeitsbereichen Public Health und Veterinary Public Health. Das BfR berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebens- und Futter-mittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.